

FRAKTION
BV HILTRUP

SPD

SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup

Simon Kerkhoff

Fraktionsvorsitzender

0157 / 58799395

simon.kerkhoff@spd-muenster.de

8. Juni 2021

Antrag: Bordsteinabsenkung an der T-Kreuzung Loddenweg / Marienkirchweg

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt, eine Bordsteinabsenkung vor der Marienkirche im Einmündungsbereich des Marienkirchwegs auf den Loddenweg zu prüfen.

Begründung:

Am Loddenweg in Hiltrup-Ost befinden sich sowohl die St. Marienkirche, als auch die Marien-Grundschule und die Kita St. Marien. Dementsprechend sind hier werktags insbesondere viele Kinder und ihre Eltern unterwegs, häufig mit dem Fahrrad. Wer aus dem Marienkirchweg kommt und dort den Loddenweg queren möchte, findet auf der anderen Straßenseite keine abgesenkte Bordsteinkante vor.

Eltern deren Kinder auf dem Bürgersteig fahren dürfen, biegen daher aus dem Marienkirchweg kommend nach rechts in den Loddenweg ab, bis sie ca. 40 Meter weiter die nächste abgesenkte Bordsteinkante finden. An Schultagen fahren sie somit entgegengesetzt der Kinder, die zur Schule gehen und queren dann im Bereich der T-Kreuzung Loddenweg / Loddenweg die Straße. Dabei gilt es dann, drei Straßenarme zu berücksichtigen, zudem stehen hier mehr Autos als an der T-Kreuzung Marienkirchweg / Loddenweg, was die Unübersichtlichkeit erhöht. Oftmals fahren Kinder, gerade Fahranfänger:innen, aus dem Marienkirchweg kommend, direkt über den Loddenweg, stellen dann aber fest, dass es auf der anderen Seite keine abgesenkte Bordsteinkante gibt. Daher fahren sie dann auf der Straße weiter, oftmals deutlich auf der linken Straßenseite, also im Gegenverkehr.

Eine Bordsteinabsenkung wäre zudem für Kinder sinnvoll, die von Norden kommend auf dem Bürgersteig des Loddenwegs fahren und in Höhe des Marienkirchwegs die Straßenseite wechseln wollen, um zum Kindergarten zu kommen. Dies müssen sie, da sich am Loddenweg der zur Kita und zum Sportplatz des TuS Hiltrup führt, nur linksseitig ein Bürgersteig befindet. Des Weiteren sind grundsätzlich Fußgehende mit Kinderwagen oder Rollator betroffen, beispielsweise auch auf dem Weg zur Kirche. Dass ein abgesenkter Bordstein an dieser Stelle sinnvoll wäre, hat auch die Bauphase des Tageshaus St. Marien gezeigt. Da ein Bauzaun den Gehweg sperrte, wurde direkt an der Stelle, an der wir eine abgesenkte Bordsteinkante für sinnvoll halten, eine provisorische Bordsteinauffahrt eingerichtet.

gez.**Simon Kerkhoff****Annette Ulrich****Friedhelm Schade****Anna-Merle Velling**

Anlage: Foto der Situation und Kartenausschnitt



Foto: Jörn Suermann

